

Protokoll ÖGAI Generalversammlung

Zeit: Freitag, 7. September 2012, 12:45 Uhr, Protokollführung WF Pickl.

Ort: Glasgow, UK; SECC, Alsh 2.

TAGESORDNUNG:

1) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Gerhard Zlabinger um 12.45 Uhr Ortszeit.

2) Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15.9.2011 wird einstimmig genehmigt.

3) Bericht des Präsidenten G. Zlabinger

Es sind 33 ordentliche ÖGAI Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit wird nach verstreichen einer 30 minütigen Pause erreicht.

Präsident Zlabinger berichtet von Aktivitäten und Planungsarbeiten des vergangenen Jahres:

A) Die nächste ÖGAI Jahrestagung wird in Opatija (Abbazia)/Kroatien gemeinsam mit den KollegInnen aus Kroatien, Slowenien, Ungarn, Tschechien und der Slowakei stattfinden. Die ÖGAI Delegierten für diese Tagung sind Fatima Ferreira (Organisationskomitee), Rudolf Valenta und Winfried Pickl (beide Wissenschaftliches Programm-Komitee). Die Tagung ist für Herbst 2013 geplant.

B) In diesem Jahr 2012 wird ein ÖGAI Symposium abgehalten werden. Das ÖGAI Symposium wird am 30. November 2012 im ISTA in Gugging/NÖ stattfinden. Abstrakts sind für das Symposium bis spätestens 4. Oktober 2012 einzureichen, siehe Verlautbarung auf der ÖGAI web-site. Die Teilnahme an der Tagung wird kostenlos sein, für die Bedarfsplanung ist es jedoch nötig zu registrieren.

C) Auch in diesem Jahr wurde in altbewährter Manier ein sehr erfolgreiches und attraktives Wörthersee-Meeting in Velden unter der Leitung von Stefan Wöhrl, Felix Wantke und Wolfgang Hemmer unter reger nationaler und internationaler Beteiligung abgehalten. Der Präsident dankt den Proponenten ausdrücklich für ihre Aktivitäten.

D) Die Pirquet Club Veranstaltungen, welche in Wien im vergangenen Jahr unter der Leitung und Organisation von Verena Niederberger-Leppin vier Mal stattgefunden haben, erfreuen sich ständig steigender Beliebtheit. Zlabinger betont wie wertvoll diese Veranstaltung für die Gesellschaft geworden ist und dankt den Organisatoren.

E) Anlässlich des Day of Immunology 2012 haben erstmals die Medizinische Universität Wien, die Veterinärmedizinische Universität Wien sowie die Medizinische Universität Innsbruck eine gemeinsame Erklärung abgegeben, die auf den web-sites der jeweiligen Universitäten sichtbar gemacht wurde. Das ‚going-public‘ in dieser Hinsicht erweist sich als sehr zielführend und hebt die Anerkennung der in der ÖGAI vertretenen wissenschaftlich-medizinischen Disziplinen.

F) Die ÖGAI ist in diesem Jahr ein Mitglied von FOCIS geworden. Zlabinger gibt bekannt, dass ÖGAI-Mitglieder auch *ad personam* Mitglieder von FOCIS werden können und regt dazu an.

H) Zlabinger berichtet von dem site-visit des EFIS Vorstandes in Wien, welches am 16. Juni 2012 stattgefunden hat. An diesem Treffen hat neben dem EFIS board auch ein Repräsentant der Europäischen Union teilgenommen. Die ÖGAI hat dabei, vertreten durch G Zlabinger, W Ellmeier und WF Pickl, ihren geschichtlichen Werdegang und ihre heutige Mission sowie künftige Aktivitäten, wie etwa den ECI_2015 Kongress in Wien, dargestellt.

I) Zlabinger berichtet, dass die Österreichische Ärztekammer den Katalog für die Facharztausbildung in Immunologie im kommenden Jahr 2013 ändern wird. Ein neuer Katalog wird zu erstellen sein, welcher sogenannte Kern-Kompetenzen zu definieren haben wird, welche die AspirantInnen vorweisen und erfüllen werden müssen. Die diesbezüglichen Module und Spezialisierungen müssen bis zum Herbst 2012 definiert werden. G Zlabinger wird diese Aktivität wahrnehmen und der ÖGAI entsprechend berichten.

13.17 Uhr: Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird festgestellt

4. Bericht des Kassiers Winfried F. Pickl.

WF Pickl stellt die finanzielle Gebarung der Gesellschaft mittels einer Power Point Präsentation dar (siehe Beilage). Das Gesellschaftsguthaben hat sich im Berichtszeitraum bis 28.8.2012 von EURO 285.000,-- auf EURO 261.000,-- um etwa EURO 24.000,-- verringert. Die detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben wird präsentiert und diskutiert. Dabei wird festgehalten, dass man sich zum Berichtszeitpunkt erst in der ersten September-Hälfte des Kalenderjahres befindet und somit noch Mitgliedsbeiträge sowie Zinserträge für 2011 und 2012 von etwa EURO 15.000,-- ausständig sind. Nach vollständigem Eingang dieser noch ausständigen Gelder könnte sogar mit einem leichten Überschuss gerechnet werden. Nach Abschluss der Präsentation von WF Pickl beantragt Peter Steinberger, der gemeinsam mit Judith Leitner die Konten und Bücher der ÖGAI gewissenhaft geprüft hat, die Entlastung des Kassiers. Die Entlastung von WF Pickl wird einstimmig angenommen.

5. Neuwahl

Daraufhin erfolgt die Wahl des ÖGAI Vorstandes. Zur Wahl stehen President-elect, Sekretär, Stellvertretender Sekretär, Schriftführer, Kassier, sowie 6 Beiräte laut ÖGAI-Rundschreiben vom 14.8.2012. Die Beiräte Josef Thalhamer und Winfried Graninger sowie der stv Sekretär Clemens Scheinecker können für eine weitere Funktionsperiode wiedergewählt werden. Wilfried Ellmeier hat seine Funktion zur Verfügung gestellt, um die Wahl eines Sekretärs aus dem Umfeld von Fatima Ferreira zu ermöglichen

Das Wahlkomitee unter der Leitung von Rudolf Valenta und der Mitarbeit von Josef Thalhamer und Beatrix Grubek-Loebenstein hat am 14. August 2012 einen Wahlvorschlag vorgelegt und für die einzelnen funktionsbezogenen bzw. nicht-funktionsbezogenen Positionen Kandidaten-Vorschläge ausgearbeitet. Diese Liste wird nochmals vorgelegt und die Wahl durchgeführt. Anwesend sind 33 Wahlberechtigte. Die Stimmenauszählung wird durch Markus Seidel, Graz, und Veronika Sexl, Wien, durchgeführt.

Zunächst wird der **President-elect** gewählt. Winfried F Pickl erhält 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Für den **Schriftführer** ergibt sich folgendes Stimmenverhältnis: Heimo Breiteneder (9), Karin Hoffmann-Sommergruber (18), Zsolt Szepfalusi (5), Doris Wilfingseder (1); Karin Hoffmann-Sommergruber, Wien, wird somit die Schriftführerin für die neue Funktionsperiode.

Alfred Duschl, Salzburg, mit 33 Ja-Stimmen einstimmig zum **Sekretär** gewählt.

Clemens Scheinecker wird mit 33 Ja-Stimmen als stv Sekretär bestätigt.

Stefan Wöhrl, Wien, wird mit 32 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme zum **Kassier** für die nächst Funktionsperiode gewählt.

Josef Thalhamer, Salzburg, und Winfried Graninger, Graz, werden in ihren Positionen als **Beiräte für eine weitere Funktionsperiode** mit 33 (Thalhamer) bzw. 28 (Graninger) Ja-Stimmen bestätigt.

Die Wahlergebnisse für die vier **neu zu wählenden Beiräte** sind wie folgt: Barbara Bohle 27, Herbert Strobl 14, Doris Wilfingseder 13, sowie Peter Steinberger und Wallner ex equo mit jeweils 9 Stimmen. Auf Grund des Stimmengleichstandes zwischen Steinberger und Wallner wird eine Stichwahl erwogen. Peter Steinberger zieht jedoch seine Kandidatur spontan zurück, somit ist Michael Wallner als Beirat gültig gewählt. Die vier neuen Beiräte sind somit Barbara Bohle, Wien, Herbert Strobl, Graz, Doris Wilfingseder, Innsbruck, und Michael Wallner, Salzburg.

6. Allfälliges

A) Anton Bauer macht den Vorschlag für ECI_2015 alle Präsentationen des Kongresses in downloadbarer Form, einige Wochen vor Beginn des Kongresses, bereitzustellen. Der Vorschlag wird diskutiert, und u.a. angemerkt, dass diese Vorgangsweise die Sprecher dazu veranlassen könnte nur ‚alte Daten‘ zu präsentieren, um nicht neuheitsschädigendes Verhalten an den Tag zu legen.

B) Des Weiteren wird verlautbart, dass der übernächste ECI Kongress im Jahr 2018 in Istanbul stattfinden wird.

C) W. Pickl als Präsident für den ECI_2015 Kongress betont, dass ein zentrales Motto des ECI Kongresses 2015 die Förderung der jungen WissenschaftlerInnen und StudentInnen sein wird. Das wird sich vor allem auf die Aktivitätsfelder ‚educational sessions‘, ‚guided poster sessions‘ und ‚travel support‘ erstrecken.

D) G Zlabinger verlautbart, dass Fatima Ferreira als künftige ÖGAI-Präsidentin, wie auch alle anderen ÖGAI-Vorsandsmitglieder, ihre Ämter im Rahmen des ISTA ÖGAI-Symposiums am 30. November 2012 übernehmen werden. In diesem Rahmen wird F Ferreira eine Antrittsrede halten.

Zum Abschluss dankt Gerhard Zlabinger allen TeilnehmerInnen an der Generalversammlung und schließt dieselbe um 13.50 Uhr Ortszeit.